

Anmeldung:  
Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
Studientag "Schleusenzeit" an.

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Handy

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Teilnehmenden

hier durchschneiden



#### Datum und Ort:

Mittwoch, 9. Juli 2014 / 9.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Kath. Gemeindehaus Waldshut,

#### Tagesstruktur:

8.30 Ankommen & Stehkafee  
9.00 Eröffnung & Einführung  
9.30 Begleitete Arbeitsgruppen  
13.00 Mittagessen  
14.00 Kleingruppenarbeit  
16.00 Plenum  
17.00 Abschluss des Tages

Anmeldeschluss: 1. Juli 2014

Kosten: 60 €

#### Referentin:

Dr. Ruthmarijke Smeding ist Fachreferentin für Aus-, Weiter- und Fortbildung im Gesundheits-Palliativ -und Trauerbegleitungsbereich. Sie promovierte über die speziellen Unterrichtsaspekte bei Palliativ -und Trauerbegleitung. In Deutschland lehrt sie seit 25 Jahren das interdisziplinäre Fortbildungsmodell „Trauer Erschließen“, welches wohl als weltweit das erste Modell mit einer integrierten Begleitansatz kommt.

#### Kontakt:

Franz-Josef Günther, Dekanatsreferent  
Eisenbahnstraße 29, 79761 Waldshut-Tiengen,  
fjg@dekanat-waldshut.de, Telefon 07751/8314-600

Aktuelle Infos

[www.trauernetzwerk-hochrhein.de](http://www.trauernetzwerk-hochrhein.de)

**Beerdigungsdienst**

# Studientag Schleusenzeit®



## Chancen für einen guten Trauerverlauf

in Waldshut  
9. Juli 2014  
9.00 - 17.00 Uhr



Erzdiözese  
Freiburg

Dekanat Waldshut

## Hilfreiche Schritte & Rituale in der Schleusenzeit® gestalten

In der Zeit nach dem Eintritt des Todes und bis zur Beerdigung gab es früher verschiedene Rituale in der Familie und Nachbarschaft. Heute weiß man, wie wichtig gerade diese Zeit für den Trauerverlauf in der ersten Zeit danach sein kann.

Das Trauergespräch, welches die Beerdigung vorbereitet, ist für die Angehörigen wichtig, aber auch an allen Tagen bis zur Beerdigung sind für trauernde Familien noch wichtige Schritte zu erkennen.

Vor allem bei schwerwiegenden Todesfälle nimmt man eine Sprachlosigkeit und eine Hilflosigkeit wahr. Hier können Ritualträger zur gleichen Zeit, in Zusammenarbeit mit dem Umfeld noch wichtige Ressourcen erschließen, hier können noch Trittsteine für den Trauerweg entstehen.

Manches davon ist Facharbeit, anderes ist gezielte Arbeit; diese kann gut koordiniert und begleitet von Gemeindemitglieder übernommen werden.

Der Studientag hat zum Ziel zu Initiativen zu befähigen und Unterstützung zu bieten.

Der Studientag richtet sich an diejenigen, die im Beerdigungsdienst stehen und eventuell über Möglichkeiten der weiteren Koordination und Delegation verfügen.

Wir werden Schritte, gezielte Impulse und Begleitungsansätze innerhalb und rundum die kirchlichen Ritualen erörtern, um in dieser so wichtigen Schleusenzeit® unterstützend wirken zu können.

Der Tag wird von Vortrag, Austausch, Erarbeitungsphasen in Kleingruppen geprägt sein.

Im Vorfeld des Studientages interessieren uns u. a. konkrete Zahlen zu Todesalter, Todesursache, und zur Häufigkeit von Beerdigungen.

Wir machen schon mal darauf aufmerksam, dass wir Sie bitten einen Fragebogen, den Sie nach Ostern 2014 erhalten, bis zum Anmeldeschluss, 15.05.2014 abzugeben.

Nach dem Studientag werden vertiefende Gesprächsabende oder -nachmittage angeboten.

hier durchschneiden



An  
Kath. Dekanat Waldshut  
Eisenbahnstraße 29  
79761 Waldshut - Tiengen